

| | |
|--|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | <p>Objekt: Gipsform für einen bandartigen Henkel</p> <p>Museum: Mitte Museum/Bezirksamt Mitte von Berlin Pankstraße 47 13357 Berlin +49 30 460 60 190 info@mittemuseum.de</p> <p>Sammlung: Porzellan, Keramik</p> <p>Inventarnummer: K-Schum 16/4</p> |
|--|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Beschreibung

Ovale Gipsform für einen eng anliegenden, ohrenförmigen, bandartigen Henkel. Es handelt sich um eine Negativform, die als Teil einer Gussform für die Reproduktion des Originals mit seinen Details genutzt wurde. Die zweite Gussformhälfte fehlt.

Zustand: Abschläge; Abschürfungen; Verschmutzung; Materialrückstände.

Ein Hersteller kann anhand der Form nicht eindeutig ausgemacht werden, denn sie ist nicht gekennzeichnet. Im 19. Jahrhundert wurden Gips- und Gussformen sowie Gipsmodelle in den Porzellanmanufakturen selbst hergestellt. Diese Gipsform wie auch Scherben und andere, vereinzelt kaum beschädigte Objekte wurden bei der Umgestaltung des Areals der ehemaligen Porzellanmanufaktur F. A. Schumann, Berlin, in Alt-Moabit in den Jahren 1992 bis 1994 gefunden. Daher ist zu vermuten, dass es sich um eine Gipsform der Porzellanmanufaktur F. A. Schumann handelt. Das Objekt ist 2004 aus dem Bestand des Heimatmuseums Tiergarten, einer Vorgängerinstitution des Mitte Museums, in die Sammlung übergegangen.

Modell: nicht identifiziert. Der Henkel könnte sowohl für größere Gefäße wie Kaffeekannen als auch für Milchtöpfe oder Vasen genutzt worden sein. Der Herstellungszeitraum könnte somit in die gesamte Produktionszeit der Manufaktur fallen. Datierung: 1835-1880

Inventarnummer: K-Schum 16/4

Grunddaten

Material/Technik:

Gips/gegossen; geformt; gebrannt

Maße:

Höhe: 19,4 cm; Breite: 12,5 cm; Tiefe: 4,4 cm

Ereignisse

| | | |
|-------------------------------------|------|------------------------------------|
| Hergestellt | wann | 1835-1880 |
| | wer | Porzellanmanufaktur F. A. Schumann |
| | wo | Berlin-Moabit |
| Gefunden | wann | 1992-1994 |
| | wer | Heimatismuseum Tiergarten |
| | wo | Berlin |
| [Person- Körperschaft- Bezug] | wann | |
| | wer | Porzellanmanufaktur F. A. Schumann |
| | wo | |

Schlagworte

- Gipsform
- Gussform
- Henkel (Griff)

Literatur

- Heimatismuseum Tiergarten (Hg.) (1996): Kennen Sie Schomburg? Elektrokeramiker aus Moabit. Berlin, S. 11.
- Webers-Tschiskale, Marion (1997): Die Preisverzeichnisse und Fabrikationsmarken der Porzellanmanufaktur F. A. Schumann in Moabit bei Berlin. Berlin., S. 11 ff.